

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 33 (1957-1958)
Heft: 19

Rubrik: Die Seiten des SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SEITEN DES SUOV

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES UND DESSEN KOMMISSIONEN, DER UNTER-
VERBÄNDE UND SEKTIONEN DES SCHWEIZERISCHEN UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 19

15. Juni 1958

Der Stellung bewußt — Treu der Pflicht — Wachsam und gerüstet

95. Delegiertenversammlung des SUOV in Genf

Die Presse aller Landesteile hat ausführlich über den flotten Verlauf der von der Sektion Genf glänzend vorbereiteten Delegiertenversammlung berichtet, und auch das Bild des neuen Zentralpräsidenten erschien in vielen Zeitungen. Wir können uns daher in unserem Bericht darauf beschränken, noch einige Akzente zu setzen und das nachzuholen, was in der Publizität der Tagespresse zu kurz kam. Es war ein schönes Zeugnis für die Wertschätzung, das die zivilen und militärischen Behörden dem SUOV und seiner Arbeit entgegenbrachten, daß nebst den Behörden von Kanton und Stadt Genf auch zahlreiche hohe Armeeführer die Parlamentstagung der Schweizer Unteroffiziere besuchten. An ihrer Spitze stand der Ausbildungschef der Armee, Oberstkorpskommandant Frick, gefolgt vom Kommandanten der 1. Division, Oberstdivisionär de Diesbach, dem Kommandanten der Gebirgsbrigade 10, Oberstbrigadier Daniel und weiterer Vertreter der Armee. Gefreut hat uns alle auch die Anwesenheit von Oberst Emil Lüthy, Chef der Sektion

für Außerdienstliches in der Gruppe für Ausbildung im EMD, von Major Kurz, Chef des Pressedienstes EMD, sowie die interessierte Teilnahme der Präsidenten von zwei Vereinigungen, denen der SUOV als Kollektivmitglied angehört, von alt Bundesrat von Steiger als Präsident des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz und von Zentralpräsident Jan vom Schweizerischen Schützenverein.

Erwähnen möchten wir auch die freundlichen und anerkennenden Worte, die der Genfer Regierungspräsident, Militärdirektor Dutoit, für das Wirken des SUOV und seiner Sektion Genf fand, der er auch weiterhin die verständnisvolle Unterstützung der zivilen Behörden zusagte. Auch Zentralpräsident Specht, der die Verhandlungen speditiv und gut vorbereitet leitete, fand für die Sektion Genf, die als zuverlässiger Stützpunkt der außerdienstlichen Tätigkeit und der Wehrebereitschaft in der Westschweiz bezeichnet werden darf, ehrende Worte, und sein Glückwunsch zum hundertsten Jubiläum der Genfer Unteroffiziere

wurde vom spontanen Beifall der Versammlung begleitet. Ein besonderer Gruß galt auch den an der Versammlung teilnehmenden Dreierdelegationen der Unteroffiziersvereinigungen aus Belgien und Frankreich.

Militärisch schlicht und ergreifend war die Totenehrung, die vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen dem Gedenken der Ehrenmitglieder und Kameraden galt, die seit der Delegiertenversammlung in Luzern zur großen Armee abberufen wurden.

Die Geschäfte

Unter den Mutationen, die der Aufnahme von drei neuen Sektionen und des Schweizerischen FHD-Verbandes als Kollektivmitglieder galten, konnte Zentralpräsident Specht auch bekanntgeben, daß der Bestand des SUOV auf 18 131 Mitglieder angewachsen ist. Es war eine gute Idee, der Präsidentin des FHD-Verbandes, Grfh. Künzler, welche sich als kleine Schwester durch einen großen Bruder aufgenommen fühlte, nebst der Aufnahmeurkunde auch einen weißroten Nelkenstrauß zu überreichen. Jahresbericht und Jahresrechnung passierten unter Verdankung der großen Arbeit ohne Diskussion, wie auch der Beitritt des SUOV als Kollektivmitglied zum Schweizerischen Bundesfeierkomitee. Die bereits anläßlich der Präsidentenkonferenz vorbesprochenen neuen Zentralstatuten und die Ge-



schaftsreglemente fanden einhellig Zustimmung.

Als Austragungsort der **SUT 1961** wurde in zwei würdig und diszipliniert durchgeführten Wahlgängen mit 190 von 327 abgegebenen Stimmen **Schaffhausen** bestimmt, wobei in diesem zweiten Wahlgang noch 81 Stimmen auf Thun und 54 auf Frauenfeld fielen; Solothurn war bereits im ersten Wahlgang ausgeschieden. Die bei dieser Abstimmung unterlegenen Sektionen fügten sich diszipliniert und kameradschaftlich dem Entscheid der Delegierten, wobei die Thuner Unteroffiziere anlässlich der Schweizerischen Artillerietage 1959 in ihrer Stadt die Möglichkeit haben, Ehre für den SUOV und ihre Sektion einzulegen.

Als neuer **Zentralpräsident** wurde mit der überwältigenden Mehrheit von 303 von 306 abgegebenen Stimmen **Fw. Emil Fillettaz** gewählt, der mit dieser ehrenvollen Wahl in seinen markanten Dankesworten auch eine Auszeichnung für die Genfer Unteroffiziere sehen wollte. Neu in den Zentralvorstand wurden mit vertrauensvollen Mehrheiten gewählt: Wm. Walter Widmer vom Verband aargauischer Unteroffiziere und Adj.Uof. Heinrich Bretscher vom Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzell. Die Delegation der Tessiner Kameraden brachte mit ihren Umtrieben einen kleinen Schatten über die Versammlung, und die Tatsache, daß Fourier Gasparoli ehrenvoll bestätigt

wurde, möge sie zur inneren Einkehr und zu einer kameradschaftlichen Lösung ihrer personellen Konflikte bestimmen.

Nachdem auch die übrigen Geschäfte diskussionslos passierten und damit die Uebereinstimmung von Delegierten und Zentralvorstand bezeugt wurde, kam am Sonntagvormittag mit den Ehrungen das letzte große Geschäft an die Reihe. Die zurücktretenden Mitglieder des Zentralvorstandes, Wm. Ernst Mock und Fourier Franz Barmettler, wurden für ihre jahrelange aufopfernde Tätigkeit im Dienste des SUOV verdient mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet, die mit Akklamation der Delegierten vorgenommen wurde. Besonders geehrt wurde auch eine Reihe von Offizieren und Unteroffizieren, die seit Jahren als Übungsleiter und Inspektoren treu ihre Pflicht in einer Sektion des SUOV erfüllten.

Nachfragen möchten wir noch, daß der Sieg der Arbeitsperiode 1957/58 im Wettkampf der taktischen Aufgaben im «Schweizer Soldat» an die Sektion Biel ging, während der UOV Sursee für gute Gesamtleistungen den General-Guisan-Preis für ein Jahr ins Luzernbiet nehmen wird. Die Sektion Oensingen-Niederbipp gewann den ersten Preis in der Disziplin der Panzerbekämpfung und Bern den erstmals vergebenen Wanderpreis im Wettkampf für die Werbung neuer Abonnenten für unsere Wehrzeitung.

Nach einer sympathisch aufgenommenen Orientierung und Einladung durch den Unteroffiziersverein Lausanne beschloß die Delegiertenversammlung, auch die nächste Parlamentstagung in der Westschweiz, also 1959, in der Waadtländer Metropole abzuhalten. Diese außerordentliche Reihenfolge gilt einer Ehrung der Sektion Lausanne, die nächstes Jahr ihr hundertstes Jubiläum feiern kann und diesen Anlaß mit einer großen historischen Schau verbindet. Wir alle freuen uns darauf!

Mit der traditionellen Fahnenmehrung beschloß der abtretende Zentralpräsident die Tagung im Bâtiment electoral. Vor der Zentralfahne erneuerte der SUOV das Gelöbnis, weiterhin treu zur Heimat zu stehen, Opfer für Freiheit und Unabhängigkeit zu bringen, komme was da kommen mag!

Ein gemeinsames, gut organisiert und gekochtes Bankett in der neuen Kaserne beschloß die denkwürdige 95. Delegiertenversammlung des SUOV vom 17./18. Mai in Genf. Sie hinterließ bei den Delegierten, den Ehrenmitgliedern und bei den zahlreichen Ehrengästen und Berichterstattern einen sehr guten Eindruck und war ein wahrhaftes Spiegelbild der Aufgaben und des Einsatzes, die unsere Sektion unter Führung des Zentralvorstandes in allen Landesteilen im Dienste von Volk und Armee in stiller Pflichterfüllung stets auf sich nehmen. *H. A.*

Rangliste des Abonnenten-Wettbewerbes 1957

Abonnenten			
1. Bern (Wanderpreis + Fr. 100.—)	80	Kriens-Horw	5
2. Zürich, UOG (Fr. 75.—)	31	Langnau	5
3. Biel (Fr. 50.—)	22	Mörsburg	5
Schaffhausen (Fr. 50.—)	22	Rorschach	5
4. Burgdorf	11	Suhrenthal	5
Wil	11	Zürichsee rechtes Ufer	5
5. Brig	10	11. Emmenbrücke	4
St. Gallen	10	Freiamt	4
6. Basel-Stadt	9	Langenthal	4
Zofingen	9	Lyß	4
7. Basel-Land	8	Oberes Surbtal	4
Winterthur	8	Solothurn	4
8. Davos	7	Weinfelden	4
Münsingen	7	Wiedlisbach	4
Reiath	7	12. Balsthal-Thal	3
Zürcher Oberland	7	Entlebuch	3
9. Amriswil	6	Frauenfeld	3
Brugg	6	Genf	3
Dübendorf	6	Uri	3
Luzern	6	Zug	3
St.-Galler Oberland	6	Zürich, UOV	3
Schwyz	6	13. Arbon	2
Sursee	6	Bischofszell	2
Uster	6	Grenchen	2
10. Hochdorf	5	Interlaken	2
Kemptthal	5	Romanshorn	2
Kreuzlingen	5	Siggental	2
		Untersee-Rhein	2
		Untertoggenburg	2
		14. Aarau	1
		Baden	1
		Bienne-Romande	1
		Chur	1
		Dorneck-Thierstein	1
		Glatt- und Wehntal	1
		Goßau	1
		Herisau	1
		Lenzburg	1
		Lausanne	1
		Le Locle	1
		Limmattal	1
		Neuchâtel	1
		Nidwalden	1
		Obersimmenthal	1
		Obwalden	1
		Olten	1
		Payerne	1
		Rheintal	1
		Sion	1
		Spiez	1
		Train-Uof.	1
		Total 78 Sektionen	
		Zentralsekretariat	35
		Total	478

Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzell im Zeichen der KUT 1959

Der Unteroffiziersverband St. Gallen-Appenzell, der in den Sektionen Appenzeller Vorderland, Flawil, Goßau, Herisau, Rheintal, Rorschach, St. Gallen, St.-Galler Oberland, Oberer Zürichsee, Toggenburg, Untertoggenburg und Wil über 1000 Mitglieder zählt, tagte kürzlich im Industriedorf Uzwil. Eine Sitzung des Kantonalvorstandes und der Technischen Kommission leitete am Samstagmittag über zur Konferenz mit den Sektionspräsidenten. In ausgiebigen Verhandlungen, die sich bis nach Mitternacht erstreckten, kamen die allgemeinen Bestimmungen und Reglemente

für die Wettkämpfe an den st.-gallisch-appenzellischen Kantonalen Unteroffiziers-tagen (KUT) 1959 in Rorschach zur Behandlung. Sie ebneten den Weg für eine rasche, reibungslose Delegiertentagung.

Zur 36. Delegiertenversammlung hatten sich neben den Abgeordneten der Sektionen die Vertreter — allerdings spärlich — der militärischen Amtsstellen, des Kommandos der 7. Division, des Offiziersvereins Goßau-Untertoggenburg-Wil, des Fouriervorstandes, des FHD, des Feldweibelverbandes und der Behörden des Tagungsortes eingefunden. Unter dem mit militärischem Schneid ge-

führten Vorsitz des Kantonalpräsidenten, Adj.Uof. R. Würzler (St. Gallen) fanden die reichhaltigen Traktanden ihre Erledigung innert zwei Stunden. Das Jahr 1957 stand im Zeichen des freiwilligen Panzerbekämpfungskurses. Alle Kantonssektionen leisteten dem Rufe des SUOV Folge und übernahmen Organisation und Instruktion. Noch unter dem Eindruck der Ereignisse in Ungarn stehend, haben sich in unserem Einzugsgebiet an acht bis zehn Samstagnachmittagen oder Sonntagvormittagen 650 Interessenten aller Waffengattungen und Grade, bis hinauf zum Oberst, in der Panzerabwehr ausbilden lassen. Es wurde mit erfreulichem Einsatz und Systematik gearbeitet.

Terminkalender

Juni

14./15. Liestal:

Sommer-Armeemeisterschaften

28./29. Neuenburg:

Kantonale Unteroffizierstage des
neuenburgischen Verbandes

Juli

2. Biel:

Armeewettkampf

29. Bern:

Berner Waffenlauf des UOV der
Stadt Bern

August

30./31. Wohlen AG:

Schweizerische Meisterschaften der
Leichten Truppen

Oktober

4./5. Romanshorn:

Kantonale Unteroffizierstage des
thurgauischen Verbandes

11./12. Freiburg:

Kantonale Unteroffizierstage des
freiburgischen Verbandes

26. Kriens:

Krienser Waffenlauf des
UOV Kriens-Horw

Jahresberichte und Jahresrechnungen 1957 fanden diskussionslose Genehmigung. Als neue Sektion wurde die am 9. Februar 1958 gegründete Sektion Appenzeller Vorderland in den Kantonalverband aufgenommen. Neben Untertoggenburg beliebte Wil als Revisionssektion; die Delegiertentagung 1959 wurde dem Seebezirk übertragen. Für die neue zweijährige Amtsdauer fanden die

Zurücktretenden, Major W. Knaus (Herisau), technischer Leiter, und Wm. E. Preisig (Herisau), Verbandssekretär, in Major W. Briner (St. Gallen) und Wm. E. Frei (Herisau) ihre Nachfolger. Die übrigen Mitglieder erfuhr einstimmige Bestätigung.

In der Sektionsrangierung stehen bei der Leistung Wil an 1., Untertoggenburg an 2. und Goßau an 3. Stelle, nach der Beteiligungswertung: 1. Wil, 2. Goßau, 3. Flawil. Als Verbandsmeister im Mehrkampf 1957 errangen der 56jährige Sdt. J. Ziegler (St. Gallen) die goldene, Major W. Briner (St. Gallen) die silberne und Wm. F. Aemisegger (Rorschach) die bronzene Medaille.

An den KUT 1959 in Rorschach gelangen folgende Disziplinen zur Durchführung: Gewehr- und Pistolenschießen, felddienstliche Prüfungen, Geländehindernislauf, Uebungen am Sandkasten, Panzerwurfgranatenschießen, Handgranatenwerfen und Ueberraschungsübung. Entgegen dem Vorschlag des Kantonalvorstandes wird nach Antrag von Fw. E. Baumann (Flawil) der Gewehr- und Pistolenwettkampf dezentralisiert in den Sektionen durchgeführt. Obwohl die Genehmigung der Reglemente in die Kompetenz des Vorstandes fällt, standen diese zur Diskussion. Sie erfuhren nur kleine Abänderungen.

Gemeindeammann H. Hurter begrüßte die Delegierten namens der Behörden des Tagungsortes. Freundliche Worte für die Zusammenarbeit zwischen Unteroffiziersverband und dem neugegründeten Feldweibelverband St. Gallen-Appenzell fand Fw. Heller. Beim Mittagessen, an dem der Präsident des UOV Untertoggenburg, Fourier H. Wirth (Uzwil), das Tafelpräsidium führte, überbrachte Oberstlt. Hartmann die Grüße des leider verhinderten neuen Oberstdivisionärs P. Gygli, Kommandant der 7. Division.

bg.

Les sous-officiers vaudois à Montreux

C'est à Montreux que se sont tenues les assises annuelles de l'Association vaudoise des sous-officiers, sous la présidence du Sgt. B. Humbert, de Lausanne. Le rapport de ce dernier fait ressortir que chaque section a accompli le programme des disciplines imposées. De nouvelles sections ont été formées à Nyon, Le Sentier et Echallens, qui viendront renforcer l'effectif du groupement.

La situation financière de l'Association est saine.

Le comité en charge acceptant un nouveau mandat, il est renouvelé à mains levées dans la composition suivante: Président: Sgt. B. Humbert; vice-président: Sgt. L. Chabloz; caissier: Sgt. G. Martin; secrétaire: Four. G. Schul; chef de disciplines: Sgt. R. Rodriguez; directeur technique: Cap. C. Fornerod.

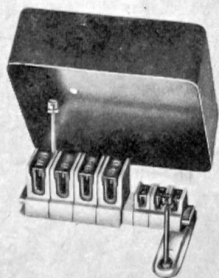
La section de Payerne est nommée vérificatrice des comptes pour la prochaine période et l'assemblée des délégués de l'année prochaine se tiendra à Lausanne.

Le Sgtm. E. Fillettaz, membre du comité central de l'ASSO oriente les délégués sur différentes questions et il recommande à toutes les sections de se faire représenter à l'assemblée générale de la Société suisse des sous-officiers qui aura lieu à Genève, les 17 et 18 mai prochains. Puis le Cap. Michel a présenté un exposé sur les exercices en campagne et la manière de les accomplir le plus judicieusement possible.

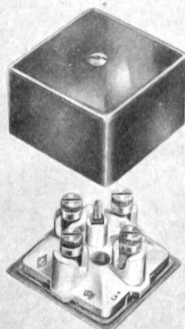
Un vin d'honneur offert par la ville de Montreux a mis le point final à cette réunion.



WOERTZ-ABZWEIGKASTEN und UP-DOSEN



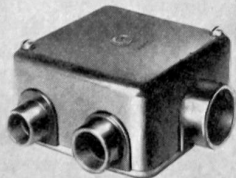
Abzweigkasten für Schalttafelmontage ohne Grundblech



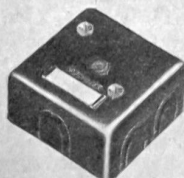
Kasten 4x1,5 mm² mit Steatit-Klemmensockel



Unter-Putz Dose mit hochliegendem, fest montierbarem Klemmensteg, kombinierbar mit Ausgleichsring



Staubdichte Dose mit montierbaren Rohrstopfen



Bakelit- oder Blechdeckel mit oder ohne vormarkierten Rohrausbrechungen



Gestaffelte, angeordnete Klemmen auf Steatitsockel, für Steigleitungen



OSKAR WOERTZ BASEL

TEL. (061) 34 55 50

